

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Kreative Ideenbörse Senioren – Aktivierungsmappe 32

Im Kerzenschein

Dr. Helga Schloffer / Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Im Kerzenschein

Dr. Helga Schloffer / Mag. Monika Puck

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsimprovisation „Christbaum schmücken“	• evtl. ruhige Musik, Beamer oder Diaprojektor	2	
B Einstimmung	1 Wortfindung gegebener Anfangs- und Endbuchstabe	• Kopiervorlage	3	9
	2 Tasten Tast-Gegenstände aus Wachs	• Säckchen mit Wachsobjekten	4	
	3 Biografisches Gespräch Kerzenschein		4	
C Hauptteil	1 Puzzle Advents Kranz	• Kopiervorlage	5	10
	2 Wortfindung Brückenwörter	• Kopiervorlage	5	11
	3 Konzentrationsübung Wortsuche	• Kopiervorlage	6	12
	4 Merkübung Weihnachtsvorbereitungen	• Kopiervorlage	7	13–14
	5 Buchstabenchaos Christbaumschmuck	• Kopiervorlage	7	15
D Ausklang	1 Weihnachtsschmuck aus Bienenwachs	• Wachsfolien, Ausstecher	8	
	2 Gedicht Lied im Advent	• Textvorlage	8	16
Wissenswertes	Kerzen und Kerzenmacher		9	



A Bewegung

1 Bewegungsimprovisation „Christbaum schmücken“

Übungsanleitung:

Die Geschichte wird vorgelesen, evtl. mit leiser, entspannender Hintergrundmusik. Die Bewegungen werden je nach Mobilität und Beweglichkeit mitgemacht, die genaue Ausführung ist jedem individuell überlassen.

- Wir holen die Schachteln mit den Christbaumkerzen und den Kerzenhaltern aus den Kellerregalen, eine Schachtel wird von rechts oben heruntergeholt, eine von links oben. Wir stellen die Schachteln vor uns auf den Tisch, wischen mit der Hand den Staub von ihnen (einmal mit rechter Hand – einmal mit linker Hand), den restlichen Staub blasen wir vom Deckel.
- Wir heben mit beiden Händen den Deckel von der ersten Schachtel und nehmen die Kerzen heraus (rechte und linke Hand arbeiten abwechselnd), dann stecken wir die Kerzen in die Kerzenhalter.
- Schließlich befestigen wir sie einzeln am Baum, wir müssen den linken bzw. rechten Arm nach oben strecken, nach vorne strecken, um die Kerzen am Baum zu verteilen.
- Dann lehnen wir uns zufrieden zurück und betrachten unser Werk.

Was wird trainiert?

- Konzentration
- Koordination

Alltagstransfer:

Die Musik verleiht ein angenehmes Gefühl, sie steigert das Wohlbefinden. Die Bewegung aktiviert und durch den Ablauf der Bewegungen wird eine Geschichte erzählt und die Vorstellungskraft der Teilnehmer erhöht.

Weiterführende Vorschläge:

Im Anschluss daran können „Schattenspiele“ durchgeführt werden. Mit einem Beamer oder einem Diaprojektor wird Licht an die Wand geworfen und der Trainer macht eine Bewegung oder ein Ding vor. Alle anderen Teilnehmer müssen nun erraten, worum es sich handelt. Danach werden die Teilnehmer aufgefordert, ebenfalls eine Schattenfigur vorzumachen.

Nach einer Idee von Irene Gabriel



Im Kerzenschein

Material

Puzzle

Fügen Sie die einzelnen Teile richtig zusammen!



© Borrix – adobe.stock.com



Wortfindung

Suchen Sie ein Wort, das dem ersten Begriff angefügt und dem zweiten vorangestellt werden kann!

Beispiel: TANNEN – ZWEIG – STELLE
TANNENZWEIG UND ZWEIGSTELLE

KERZEN	_____	WERFER
KERZEN	_____	REKLAME
CHRIST	_____	STAMM
ADVENTS	_____	WORT
ADVENTS	_____	BRATEN
WEIHNACHTS	_____	TAG
GESCHENK	_____	KORB